

various markings at the base of the following segments, which are (p. 490) often broad and extending into each other, the posterior segments above broadly margined with sordid ochreous, but the underside steel-blue. Wings: forewings, basal half pale ferruginous, apical half darker; the base of the marginal, the whole of the 1st and half of the 2nd submarginal, part of the 1st discoidal, and part of the lanceolate cell clouded with fuscous, forming a wedge-shaped band across the forewings: hindwings pale fulvous.

Hab. — ♂. Australasia; ♂ and ♀. Dunoon, Richmond River, N. S. W."

311. *Schizocera* hat Lepeletier et Serville zu Auktoren.

317. Lep. et Serv. sind gleichfalls Auktoren von *Scobina*.

318. Die Endung -os ist bei Gattungsnamen, die im Griechischen männlichen Geschlechts sind, nach unseren Nomenklaturregeln unzulässig. *Themos* Nort. schreibe man darum *Themus*.

319. Wiederum wurde der Genusname *Didymia* nicht von Lepeletier allein, sondern in Gemeinschaft mit Serville geschöpft, was bei der Auktorenberechnung in der Form: Lep. et Serv. zum Ausdruck zu bringen ist.

320. (*Ptilia*) *megaloptera* (Cam.)!

Lep. et Serv. und nicht bloss Lep., haben nach Ausweis der Urbeschreibung als Auktoren von (*Ptilia*) *melanura* zu stehen.

323. In *Ptenus* korrigire ich hier wieder *Ptenos*, in Anpassung an die lateinische Schreibweise. Auch Konow (Anales Mus. Nacion. Buenos Aires, tomo VI, 1899 p. 399) gab schon dieselbe Richtigstellung.

*Cerospastus* Knw. (ebenda p. 404) ist ein „unmöglicher“ Name; er sei hiermit in *Ceratospastus* verbessert. Einer Erklärung dafür bedarf es für niemanden, der nur ein wenig Griechisch versteht.

332. Statt (*Hylotoma*) *debilis* Knw. wäre nach der sonstigen Schreibweise Dalla Torres *H. d.* (Knw.) D. T. zu sagen gewesen.

334. Hier fehlt: (*Hylotoma*) *flavopicta* Motsch.

Motschulsky „beschreibt“ diese Blattwespe schlecht und recht so (Bulletin de la soc. impér. des naturalistes de Moscou, tome XXXII, 1859 p. 499):

„*Hylotoma* *flavopicta* Motsch.

— *ustulata* Klug.

— *nigronodosa* Motsch.

Valde affinis Hyl. berberid., rufotestacea, capite, antennis nodis